



Buchpräsentation

*Das Gebet für die
Verstorbenen. Zugänge aus
Theologie und Praxis.*

FAKULTÄT FÜR KATHOLISCHE THEOLOGIE

Programm

Lehrstuhl für Mittlere und Neue Kirchengeschichte
Prof. Dr. Andrea Riedl (Lehrstuhlvertretung)
andrea.riedl@theologie.uni-regensburg.de
www.uni-regensburg.de



Universität Regensburg

Herzlich willkommen zur

Buchpräsentation

22. November 2024, 16.30 Uhr
Großer Sitzungssaal (P.T.3.0.79)

Russischer Alltagsgesang

Apolytikia (4. Ton) und Kontakion & Oikos (8. Ton)

Begrüßung und Vorstellung des Buches

Prof. Dr. Andrea Riedl

Stimmen der Autor:innen

Dr. Jochen Wagner

Cornelia Egg-Möwes

Ludwig Schmidinger

Westgeorgischer Gesang

Sticheron des letzten Kusses (6. Ton)

M.A. Perimortale Wissenschaften

Vorstellung des Studienganges Perimortale Wissenschaften

Sophie Matt M.A.

Rumänisch-byzantinischer Gesang

Ektenie der Entschlafenen, "Ewiges Gedächtnis", Pascha-Troparion (5. Ton)

Kleiner Empfang

Sänger

Priestermönch *Dr. Gregory Tucker*

(Orthodoxe Kirchengemeinde Verklärung Christi, Regensburg)

Diakon *Andrei Ciobanu* und Erzdiakon *Georg Hahn*

(Orthodoxe Kirchengemeinde Heilige Dreiheit, Regensburg)

Apolytikia (4. Ton), Russischer Alltagsgesang

Mit den Geistern der vollendeten Gerechten lass ruhen die Seelen deiner Diener, Erretter, und bewahre sie zum seligen Leben bei dir, du Menschenliebender.

In deiner Ruhestatt, o Herr, wo alle deine Heiligen ruhen, lass auch ruhen die Seelen deiner Diener, denn du allein bist unsterblich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste. Du bist unser Gott, der hinabgestiegen ist in den Hades und die Bande der Gefesselten gelöst hat, du selbst, Erretter, lass ruhen die Seelen deiner Diener.

Jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amen. Du einzig reine und unbefleckte Jungfrau, die du Gott samenlos geboren, lege Fürbitte ein, dass errettet werde die Seelen deiner Diener.

Kontakion & Oikos (8. Ton), Russischer Alltagsgesang

Mit den Heiligen lass ruhen, Christus, die Seele deiner Diener, dort, wo nicht Mühsal ist, nicht Trauer noch Seufzen, sondern Leben ohne Ende.

Du allein bist unsterblich, der du den Menschen geschaffen und geformt hast. Wir Sterblichen wurden ja geformt aus Erde und kehren in dieselbe Erde zurück, wie du geboten hast, der du mich formtest und zu mir sprachst: Erde bist du und gehst hin in die Erde. Dorthin kehren wir Menschen alle zurück, doch die Grabesklage machen wir zum Lied: Alleluia, alleluia, alleluia.

Sticheron des letzten Kusses (6. Ton), Westgeorgischer Gesang

Ich klage und jammere, wenn ich den Tod bedenke und in den Gräbern liegen sehe die für uns gemäß dem Bilde Gottes geformte Anmut, gestaltlos, ohne Herrlichkeit, jeglicher Schönheit bar. O des Wunders! Wozu ist dieses Mysterium an uns geschehen? Wie wurden wir dem Verderben überliefert? Wie dem Tod anvermählt? Wahrlich durch Gottes Anordnung, wie geschrieben steht, der dem Hinübergeschiedenen die Ruhe gewährt.

Ektenie der Entschlafenen, "Ewiges Gedächtnis" und das Pascha-Troparion (5. Ton), Rumänisch-byzantinischer Gesang

Erbarme dich unser, o Gott, nach deinem großen Erbarmen, wir bitten dich, erhöre uns und erbarme dich. Herr, erbarme dich.

Wir bitten auch um die Ruhe der Seelen der entschlafenen Diener Gottes, und darum, dass ihnen verziehen werde jede absichtliche und unabsichtliche Verfehlung. Herr, erbarme dich.

Dass der Herr, unser Gott, ihre Seelen dorthin versetze, wo die Gerechten ruhen. Herr, erbarme dich.

Die Erbarmungen Gottes, das Reich der Himmel und die Vergebung ihrer Sünden, lasst uns von Christus, unserem unsterblichen König und Gott, erleben. Gewähre es, o Herr.

In seligem Entschlafen schenke ewige Ruhe, deiner Diener und gewähre ihnen ewiges Gedächtnis. Ewiges Gedächtnis.

Christus ist erstanden von den Toten, hat zertreten im Tode den Tod; und denen in den Gräbern das Leben geschenkt